

SEDA Gewebe aus Edelstahl

Gewinner Stahl-Innovationspreis 2018

Die proMesh GmbH ist für die Entwicklung von SEDA, einem neuen Gewebe aus Edelstahl, mit dem Stahl-Innovationspreis 2018 in der Kategorie „Stahl-Design“ ausgezeichnet worden. Das Unternehmen definiert mit SEDA die Assoziation von Stahl grundlegend neu. Kein Blech, kein Profil, sondern ein zartes Gewebe wird aus Stahl hergestellt.

Ursprünglich war SEDA nur für technische Aufgaben vorgesehen, insbesondere für die Filtration von Flüssigkeiten oder Gasen. Der reizvolle Glanz und die seidige, knitternde Oberfläche veranlassten die proMesh GmbH, Anwendungsmöglichkeiten in Architektur und Innenarchitektur zu planen.

Wie bei textilen Stoffen wird auch dieses Gewebe klassisch mit Kette und Schuss hergestellt, mit dem Unterschied, dass die Fäden aus nur 0,05 mm dünnem Edelstahldraht der Sorte 1.4301 bestehen. Die gewebten Bahnen sind 1,50 Meter breit und haben eine Dicke von rund 0,1 mm.

SEDA erinnert visuell und haptisch an textile Stoffe, die Eigenschaften sind aber die von Edelstahl. Seda ist widerstandsfähig, formstabil und unempfindlich. Das Gewicht dieses Edelstahlgewebes beträgt nur 250 g pro Quadratmeter. Es lässt sich schneiden, nähen, aufhängen oder spannen, wie jedes andere textile Gewebe. Mit einer offenen Oberfläche von ca. 36 Prozent ist das Gewebe licht- und luftdurchlässig wie eine Membran. Es ist gleichermaßen blickdicht wie transparent. Glanz und Leichtigkeit vereinen sich. Zudem ist SEDA uv-beständig. Weder Farbe noch Glanz verlieren sich im Laufe der Zeit. Durch den rein metallischen Aufbau ist SEDA nicht brennbar und steht somit als Material für öffentliche Gebäude wie Theater, Schulen, Hotels, Messen und Eventlokale zur Verfügung.

Als klassischer Vorhangstoff wird SEDA bereits eingesetzt. Ebenso gibt es formstabile Deckenelemente, die mit SEDA bespannt sind. Das Anwendungspotenzial ist noch deutlich größer. Wo SEDA überall zum Einsatz kommt, ist dem robusten Gewebe letztlich einerlei. In jedem Fall setzt SEDA gestalterische Glanzpunkte.

(1.978 Zeichen)

Bild 1: SEDA Gewebe aus Edelstahl
(Foto: Wirtschaftsvereinigung Stahl)



Bild 2: Einsatz als edler Vorhangstoff - robust, unempfindlich, formstabil, uv-beständig und nicht brennbar
(Foto: Wirtschaftsvereinigung Stahl)



Die Abbildungen dürfen nur im Zusammenhang mit einem Bericht über den Stahl-Innovationspreis und mit Angabe der Quelle genutzt werden. Im Falle der Berichterstattung bitten wir um einen Beleg.

Die Gemeinschaftsorganisationen im Stahl-Zentrum in Düsseldorf vertreten rund 99 Prozent der Rohstahlproduktion in Deutschland und auch viele europäische Stahlerzeuger. Zur Stahlindustrie in Deutschland gehören etwa 70 Unternehmen und rund 90.000 Mitarbeiter.
Weitere Informationen finden Sie unter: www.stahl-online.de

Rückfragen
Klaus Schmidtke
Leiter Kommunikation

Wirtschaftsvereinigung Stahl
Sohnstraße 65
40237 Düsseldorf

Fon +49 (0) 211 6707-115 oder -116
Fax +49 (0) 211 6707-676
Mail klaus.schmidtke@stahl-zentrum.de